

BLAk-Intensivkurs* **für Nachwuchsführungskräfte** **landwirtschaftlicher Unternehmen**

Seminartermine:

11.01. - 12.01.2012
08.02. - 09.02.2012
07.03. - 08.03.2012
03.04. - 04.04.2012
10.05. - 11.05.2012
06.06. - 07.06.2012
12.09. - 13.09.2012
09.10. - 10.10.2012
07.11. - 08.11.2012
05.12. - 06.12.2012

Träger:
Veranstaltungsort:

Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2 - 14554 Seddiner See

Info.blak@blak-seddinersee.de
www.blak-seddinersee.de

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie **BLAk**

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchsführungskräfte der 1. und 2. Leitungsebene landwirtschaftlicher Unternehmen

Ziel: Der Intensivkurs gewährt Ihnen einen konzentrierten Überblick in unternehmerische Gesamtzusammenhänge. Sie erhalten das notwendige Handwerkszeug zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben für die 1. bzw. 2. Führungsebene eines Unternehmens. Der Kurs bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einer festen Gruppe. Die Teilnehmer erhalten dadurch die Möglichkeit, Aufgabenstellungen in Ihrem Unternehmen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und mithilfe Ihrer neuen Kompetenzen zu lösen.

Terminübersicht:

Module	Termine	Seminarthemen
1	11.01. - 12.01.2012	Grundlagen der Mitarbeiterführung und -motivation
2	08.02. - 09.02.2012	Aktuelle Agrarrechtsfragen I Aktuelles Arbeitsrecht
3	07.03. - 08.03.2012	Grundlagen der Gesprächsführung und Zusammenarbeit
4	03.04. - 04.04.2012	Der elektronische Agrarförderantrag 2012 Agrarpolitische Rahmenbedingungen
5	10.05. - 11.05.2012	Investitionen planen, professionell analysieren und finanzieren
6	06.06. - 07.06.2012	Besteuerung in landwirtschaftlichen Unternehmen
7	12.09. - 13.09.2012	Konflikte im Unternehmensalltag bewältigen
8	09.10. - 10.10.2012	Unternehmensphilosophie und Unternehmensstrategie Bewertung und Entschädigungsfragen im landwirtschaftlichen Unternehmen
9	07.11. - 08.11.2012	Controlling in der Landwirtschaft Das landwirtschaftliche Unternehmen analysieren und planen
10	05.12. - 06.12.2012	Aktuelle Agrarrechtsfragen II Rechte und Pflichten der Geschäftsführung

Änderungen vorbehalten!

Modul 1: Grundlagen der Mitarbeiterführung und -motivation

Ziel:	Jemandem Verantwortung zu übertragen macht ihn oder sie noch nicht zur Führungskraft. Bewusstheit über die Rolle, die Aspekte der Macht und die Klarheit der Aufgaben sind Voraussetzungen, um die Position mit Kraft zu füllen. Sie erhalten in vertrauensvoller Atmosphäre Gelegenheit, über Ihr Führungsverständnis und die Wirkung der eigenen Person Klarheit zu gewinnen. <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmer kennen verschiedene Führungsstile. - Sie reflektieren die eigene Führungsrolle und das eigene Führungsverständnis. - Sie erkennen verschiedene Arbeitertypen und können sich flexibel auf sie einstellen. - Sie erkennen wie Motivation entsteht. - Sie kennen die wichtigsten Führungsinstrumente
Methode:	Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Erfahrungsaustausch über konkrete Führungssituationen, Vortrag und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen runden das Seminar ab.

1. Seminartag	Mittwoch, 11.01.2012
09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung des Seminars und Begrüßung
09.15 - 10.30 Uhr	Vorstellung und Kennenlernen der Teilnehmer
10.30 - 12.00 Uhr	Definition von Führung und verschiedene Führungsstile im Vergleich <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von erfolgreicher Führung - Transaktionale und transformationale Führung - Verschiedene Mitarbeiter durch situatives Führen motivieren
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 15.30 Uhr	Der Einfluss der eigenen Persönlichkeit auf den Führungserfolg <ul style="list-style-type: none"> - Eigene innere Antreiber erkennen - Eigene Motive und Ziele identifizieren - Innere Einstellungen und Werte reflektieren
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 17.00 Uhr	Neu in der Führung <ul style="list-style-type: none"> - Typische Anfangsfehler vermeiden - Maßnahmen, die helfen, den Einstieg zu erleichtern - Wie man Vertrauen gewinnt
17.00 - 18.00 Uhr	Führungsstile im Berufsalltag <ul style="list-style-type: none"> - Reflektion anhand praktischer Beispiele
18.00 Uhr	Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch
2. Seminartag	Donnerstag, 12.01.2012
07.30 - 08.00 Uhr	Frühstück
08.00 - 12.00 Uhr	Motivation: Was den Menschen motiviert und was nicht <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidungsziele und Annäherungsziele - So denken, dass die Dinge lösbar werden - Kritische Momente bei der Motivation von Mitarbeitern
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 14.30 Uhr	Umgang mit schwierigen Mitarbeitern <ul style="list-style-type: none"> - Wie man Situationen analysiert - Mitarbeiter entwickeln - Neues aus der Positiven Psychologie
14.30 - 15.30 Uhr	Ziele für den Führungsalltag <ul style="list-style-type: none"> - Individueller Transfer und konkrete Umsetzung im Berufsalltag
15.30 - 16.00 Uhr	Seminarauswertung und Abreise

Modul 2: Aktuelle Agrarrechtsfragen I Aktuelles Arbeitsrecht

1. Seminartag **Mittwoch, 08.02.2012**

Aktuelle Agrarrechtsfragen I

Ziel: Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in das Wirtschaftsrecht und werden mit den neuesten Rechtsprechungen des Landpachtrechts vertraut gemacht. Die Vermittlung von Rechtskenntnissen befähigt die Teilnehmer betriebliche Probleme besser zu lösen bzw. zu vermeiden.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch Vortrag und moderierten Erfahrungsaustausch und gibt Anleitung für die praktische Arbeit.

09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung

09.15 - 12.00 Uhr **Einführung in das Wirtschaftsrecht**
 - Wie ist das tägliche Handeln des Landwirts rechtlich zu sehen?
 - Welche Möglichkeiten ergeben sich für den Landwirt sich und seinen Betrieb mit Hilfe des Rechts abzusichern?

12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 15.30 Uhr **Landpachtrecht**
 - Sicherung stabiler Betriebsgrundlagen über Pachtverträge
 - Anforderungen an Abschluss, Durchführung und Beendigung von Pachtverträgen
 - Individuelle Gestaltung von Pachtverträgen (Kündigungsklauseln, Pflugtausch, Bewirtschaftungsverträge)

15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 18.00 Uhr Fortsetzung **Landpachtrecht**
 - Welchen Einfluss wird die EU-Agrarreform auf den Bodenmarkt haben?
 - Aktuelle Agrarrechtsfragen

18.00 Uhr Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag **Donnerstag, 09.02.2012**

Aktuelles Arbeitsrecht

Ziel: Die Teilnehmer werden mit den neuesten Rechtsprechungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts vertraut gemacht. Die Vermittlung von Arbeitsrechtkenntnissen befähigt die Teilnehmer, betriebliche Probleme besser zu lösen bzw. zu vermeiden.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch Vortrag und moderierten Erfahrungsaustausch.

07.30 - 08.00 Uhr Frühstück

08.00 - 12.00 Uhr **Abschluss von Arbeitsverträgen und Begründung**
 - Form der Verträge
 - notwendiger Inhalt der Verträge
 - der Probearbeitsvertrag
 - der befristete Arbeitsvertrag

Der Aufhebungsvertrag

12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

- 13.00 - 16.00 Uhr **Beendigung von Arbeitsverhältnissen**
- Voraussetzungen für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen
 - Anfechtung von Arbeits- und Aufhebungsverträgen
 - die Änderungskündigung
 - die Beendigungskündigung
 - Fristenproblematiken
 - die Abmahnung
 - die Kündigungsschutzklage
- 16.00 - 16.15 Uhr Seminauswertung und Abreise

Modul 3: Grundlagen der Gesprächsführung und Zusammenarbeit

Ziel: Das wichtigste Instrument zur Führung von Mitarbeitern ist die Kommunikation im Unternehmen. Sie entscheidet, wie Vorhaben umgesetzt und wie Mitarbeiter integriert werden. Eine gute Kommunikation steigert entscheidend das Betriebsergebnis, schlechte Kommunikation erzeugt Kosten und demotivierte Mitarbeiter.

Sie erfahren

- wie man verständlich kommuniziert und Missverständnisse vermindert
- welche Gesprächsarten und Gesprächsstrategien in der Mitarbeiterführung angewandt werden
- wie man das eigene Gesprächsverhalten steuern kann

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Erfahrungsaustausch, Vortrag und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen runden das Seminar ab.

1. Seminartag **Mittwoch, 07.03.2012**

- 09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung
- 09.15 - 11.00 Uhr **Psychologische Grundlagen erfolgreicher Kommunikation**
- Betrachtung kommunikationswissenschaftlicher Ansätze
 - Grundannahmen der Kommunikation
 - Ebenen der Kommunikation: Sach- und Beziehungsebene
- 11.00 - 12.00 Uhr **Gesprächsführung in der Theorie**
- Verschiedene Gesprächsarten im Berufsalltag
 - Gesprächsphasen anlassbezogener Gespräche
 - Gezielte Vorbereitung eines Gesprächs
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 14.30 Uhr **Kriterien einer Gesprächsbeziehung**
- Einstellen auf das Gegenüber
 - Wirkung der Körpersprache
 - Zuhörtechniken einsetzen
- 14.30 - 15.30 Uhr **Kriterien einer erfolgreichen Kommunikationsstrategie**
- Ziele formulieren, Medien berücksichtigen und Zielgruppe beachten
- 15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 - 18.00 Uhr **Erarbeitung und Vorstellung eines Gesprächsleitfadens**
- Zielvereinbarungsgespräch erarbeiten
 - Erproben im Rollenspiel
 - Feedback geben und nehmen
- 18.00 Uhr Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag **Donnerstag, 08.03.2012**

- 07.30 - 08.00 Uhr Frühstück
- 10.00 - 12.00 Uhr **Soziale Kompetenz in der Mitarbeiterführung**
- Selbstsicher kommunizieren
 - Mitarbeiterorientiert kommunizieren

- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 15.30 Uhr **Weitere Gesprächsarten und Gesprächsstrategien in der Anwendung**
- Kontrollgespräche
 - Delegationsgespräche
 - Kritik- und Feedbackgespräche
- 15.30 - 16.00 Uhr Seminauswertung und Abreise

Modul 4:

Der elektronische Agrarförderantrag 2012

Agrarpolitische Rahmenbedingungen

1. Seminartag **Dienstag, 03.04.2012**

Der elektronische Agrarförderantrag 2012

Anwendung des Programms Profil Inet/Agro View zur Antragstellung

Ziel: Einweisung in die Nutzung des amtlichen Programms zur Antragerstellung des EU-Förderantrages 2012 mit folgenden Schwerpunkten:

- Vermittlung von Kenntnissen über die Zusammenhänge zwischen grafischem Bereich und Sachdatenbereich des Programms
- Import von Vorjahresdaten und Fremddaten in das Programm
- Durchführung von Kontrollen, Korrekturen und Bearbeitung der Antragsdaten
- Vorbereitung und Ausgabe des Antrages an das Amt

Methode: Programmschulung mit praktischen Übungen am PC

- 09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung
- 09.15 - 10.15 Uhr **Wichtige Aspekte in der Förderung 2012**
- 10.00 - 12.00 Uhr **Bearbeitung der Sachdaten**
- Installation und Einrichtung des Programms
 - Import von Vorjahresdaten und Fremddaten
 - Überprüfung der Daten, Fehlermeldungen, Hinweise, Korrekturen
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 16.00 Uhr **Bearbeitung der grafischen Schlagdaten**
- Eingabe neuer Schläge
 - Korrekturfunktionen zur Schlaganpassung
 - Auswirkungen der grafischen Bearbeitung auf die Antragsdaten
- 16.00 - 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30 - 18.00 Uhr **Übergabe der Antragsdaten**
- Onlineübergabe
 - Übergabe per Datenträger
- 18.00 Uhr Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag **Mittwoch, 04.04.2012**

Agrarpolitische Rahmenbedingungen

Ziel: Vertiefung und Aktualisierung der agrarpolitischen Kenntnisse

Methode: Vortrag mit moderierten Erfahrungsaustausch

- 07.30 - 08.00 Uhr Frühstück
- 08.00 - 12.00 Uhr **Aktuelle Fragen der Agrarpolitik**

12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 15.30 Uhr	Cross-Compliance-Kontrollen - Prüfungsabläufe - Zuständigkeit - Erfahrungen des Prüfdienstes aus der vergangenen Prüfperiode - Wie kann sich der Landwirt auf die Prüfungen einstellen?
15.30 - 16.00 Uhr	Seminarauswertung und Abreise

Modul 5: Investitionen planen, professionell analysieren und finanzieren

Ziel: Das Seminar vermittelt den Teilnehmern grundlegende Voraussetzungen Investitionsvorhaben unternehmerisch abzuwägen und betriebswirtschaftlich in den Betrieb zu integrieren. Außerdem erhalten Sie Tipps, um den Hintergrund des Handelns der Banken zu verstehen, lernen Bewertungskriterien der Kreditinstitute sowie ihre Einflussnahmemöglichkeiten kennen und können die Auswirkungen auf ihr Unternehmen einschätzen.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch Vortrag, moderierten Erfahrungsaustausch und wird mit praktischen Fallübungen ergänzt.

1. Seminartag	Donnerstag, 10.05.2012
09.00 - 09.15 Uhr	Eröffnung des Seminars und Begrüßung
09.15 - 12.00 Uhr	Wachstum generieren - Eigene Stärken und Schwächen erkennen - Wachstum durch Ausweitung bestehender Verfahren - Aufnahme neuer Verfahren - Diversifikation - Betriebsübernahmen
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 15.30 Uhr	Investitionen planen und finanzieren - Datengrundlage für die Planung - Betriebszweiganalyse/Vertikaler und Horizontaler Vergleich - Finanzierungsformen und -regeln
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 18.00 Uhr	Fortsetzung Investitionen planen... - Referenzdaten/Jahresabschluss
18.00 Uhr	Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch
2. Seminartag	Freitag, 11.05.2012
07.30 - 08.00 Uhr	Frühstück
08.00 - 12.00 Uhr	Investitionsrechnungen - Maschineninvestitionen - Kuhstall/Schweinestall/Getreidelagerung/Biogasanlage - Diskussion der Ergebnisse
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 16.00 Uhr	Sicherer Umgang mit den Banken
16.00 - 16.15 Uhr	Seminarauswertung und Abreise

Modul 6: Besteuerung in landwirtschaftlichen Unternehmen

Ziel: Aufbauend auf einer Wiederholung der Grundbegriffe und Methodik der Buchführung (Vorschaltmodule) werden spezielle Sachverhalte besprochen. Die Besteuerung landwirtschaftlicher Unternehmen wird in seiner Komplexität vorgestellt und die für deren Leiter notwendigen Grundkenntnisse werden vermittelt. Weiterhin besteht das Ziel darin, die Wirkungen der steuerlichen Regelungen auf die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen darzustellen. Übungsaufgaben und Rechenbeispiele verdeutlichen die Konsequenzen betrieblicher Entscheidungen für die Bilanzierung und Besteuerung der Unternehmen

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Das Training von Fertigkeiten wird durch Übungen unterstützt.

1. Seminartag

Mittwoch, 06.06.2012

- 09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung
- 09.15 - 12.00 Uhr **Wiederholung Bilanzsteuerrecht**
- Besonderheiten Feldinventar, Tierbewertung
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 16.00 Uhr **Einführung in die Besteuerung der Unternehmen und deren Inhaber**
- Systematik des Steuerrechts
- Rechtsgrundlagen, Meldepflichten der Unternehmensführung
- Abgabenordnung/Rechtsbehelfe/Betriebsprüfung
- 16.00 - 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30 - 18.00 Uhr **Einheitswertermittlung und Bewertungsrecht**
- Feststellung von Einheitswertermittlung und deren Bedeutung
- Vermögensarten
- Ermittlung der Einheitswertermittlung Landwirtschaft bzw. Ersatzwirtschaftswerte
- 18.00 - 19.00 Uhr Abendessen
- 19.00 - 20.30 Uhr **Zwischenbewertung des BLAk-Intensivkurses anschließend Erfahrungsaustausch**

2. Seminartag

Donnerstag, 07.06.2012

- 07.30 - 08.00 Uhr Frühstück
- 08.00 - 10.00 Uhr **Ertragsbesteuerung - Einkommensteuer/Gewerbsteuer**
- Systematik der Einkunftsarten, Begriffe
- Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
- 10.00 - 12.00 Uhr **Körperschaftsteuer**
- Systematik des Körperschaftssteuerrechts
- Ermittlung des zu versteuernden Einkommens (Stberbog)
- Steuersätze
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 16.00 Uhr **Umsatzsteuerrecht**
- Prinzip und Besteuerungsformen
- Bemessungsgrundlage und Steuersätze
- 16.00 - 16.15 Uhr Seminauswertung und Abreise

Modul 7: Konflikte im Unternehmensalltag bewältigen

Ziel: Konflikte gehören zum unternehmerischen Alltag. Je nachdem, wie das Management mit ihnen umgeht, werden sie zu Bremsen oder zur Kraftquelle betrieblicher Entwicklung. Sie erfahren, wie sie Konflikte als Triebkräfte zur Problemlösung nutzen können.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Diskussionen von Praxisfällen, Vortrag und Gruppenarbeit sowie praktische Übungen runden das Seminar ab.

1. Seminartag **Mittwoch, 12.09.2012**

- 09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung
- 09.15 - 12.00 Uhr **Konflikte in der Theorie und Praxis verstehen**
- Konfliktarten und Konfliktphasen
 - Der Gefühls- und Sachanteil von Konflikten
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 15.30 Uhr **Die Chancen und Risiken des eigenen Konfliktverhaltens**
- Nachgeben, Durchsetzen, Kompromisse, Kooperation
 - Was ist Konfliktlösungskompetenz?
- 15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 - 18.00 Uhr **Typische Konfliktsituationen in landwirtschaftlichen Unternehmen, Ursachen und Lösungswege**
- Konflikte mit Mitarbeitern strukturiert lösen
 - Gespräche gezielt steuern
 - Als Führungskraft Kollegen- und Teamkonflikte begleiten
- 18.00 Uhr Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag **Donnerstag, 13.09.2012**

- 07.30 - 08.00 Uhr Frühstück
- 08.00 - 10.00 Uhr **Handwerkszeuge der Konfliktlösung aus der Kommunikation**
- Werkzeuge kennenlernen und erproben
- 10.00 - 12.00 Uhr **Eigene und fremde Emotionen in den Griff kriegen**
- Dinge nicht persönlich nehmen
 - Aus der Assoziation in die Dissoziation - Wahrnehmungspositionswechsel
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 15.30 Uhr **Konfliktlösung im Unternehmen**
- Eskalationen verhindern und bewusst Deeskalieren
 - Konfliktmoderation in Schritten
- 15.30 - 16.00 Uhr Seminauswertung und Abreise

Modul 8: Unternehmensphilosophie und Unternehmensstrategie Bewertung und Entschädigungsfragen im landwirtschaftlichen Unternehmen

Ziel: Die Teilnehmer diskutieren wichtige Maßnahmen zur langfristigen Unternehmensentwicklung und erhalten einen Überblick über Strategieinstrumente. Zudem werden den Teilnehmern praxisorientierte Grundkenntnisse über Bewertungs- und Entschädigungsfragen im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Unternehmen vermittelt.

Methode: Das Lehrgangsprogramm wird seminaristisch gestaltet. Die Vermittlung fachlicher Inhalte erfolgt durch Vortrag und moderierten Erfahrungsaustausch.

Voraussetzung: **Achtung! Für die Teilnahme an der Betriebsbesichtigung ist eine Seuchenfreiheitsbescheinigung erforderlich!!!**

1. Seminartag Dienstag, 09.10.2012

09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung

09.15 - 12.00 Uhr **Unternehmensphilosophie und Unternehmensstrategie -
Leitbilder moderner Agrarunternehmen**

- Wozu benötigt ein Unternehmen eine Unternehmensphilosophie?
- Leitbilder
- Unternehmerische Grundeinstellungen
- Unternehmensziele und die verschiedenen Strategiefelder
- Test der unternehmerisch-strategischen Denkweise
- Der eigene Blick in die Zukunft
- Management - Unternehmen - Führungskräfte
- Managementqualität
- Motivation von Führungskräften
- Kernkompetenzen
- Regeln für den Generationswechsel
- Stadien einer Unternehmenskrise und Risikomanagement

12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 17.00 Uhr **Besichtigung einer Agrargenossenschaft mit anschließender Diskussion**

- Besichtigung der Unternehmensstandorte
- Überlegung zur betrieblichen unternehmerischen Philosophie und den Leitbildern der Führungskräfte
- Welche strategische Entwicklung verfolgt der Betrieb?
- Wie würde ich den Betrieb organisieren?

18.00 Uhr Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag Mittwoch, 10.10.2012

07.30 - 08.00 Uhr Frühstück

08.00 - 12.00 Uhr **Bewertung und Entschädigung landwirtschaftlicher Flächen**

- Bewertung landwirtschaftlicher Flächen
- Aktuelle Entwicklungen am Bodenmarkt
- Betriebswirtschaftliche und Strategische Folgen der Preisentwicklung
- Grundlagen der Entschädigung bei Landentzug aus dem Betrieb

12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 15.30 Uhr **Bewertung von landwirtschaftlichen Betrieben und Unternehmensanteilen**

- Besonderheiten verschiedener Rechtsformen
- Bewertungsansätze bei verschiedenen Anlässen
- Bewertungsmethoden
- Unternehmensstrategische Folgen

15.30 - 16.00 Uhr Seminauswertung und Abreise

Modul 9:

Controlling in der Landwirtschaft

Das landwirtschaftliche Unternehmen analysieren und planen

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu ausgewählten Methoden der Betriebsanalyse, Planung und Kontrolle des Unternehmens unter Berücksichtigung der Veränderungen durch die neue EU-Agrarpolitik. Mit der Anwendung der vermittelten Methoden sollen die Teilnehmer befähigt werden, das Betriebsergebnis zu verbessern, positive und negative Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, operative und strategische Entscheidungen in ihrer Wirkung schon im Vorfeld zu beurteilen und gegebenenfalls in Krisensituationen das Unternehmen aus dem Tief zu führen.

Methode: Seminaristische Vermittlung der Lerninhalte (Lehrvortrag mit Diskussion, Verwendung praxisnaher Beispiele und Gruppenarbeit). Praktische (PC-) Übungen an Fallbeispielen (auch eigene Daten) und der Erfahrungsaustausch ergänzen das Programm.

1. Seminartag **Mittwoch, 07.11.2012**

- 09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung
- 09.15 - 10.30 Uhr **Aufgaben und Ziele des Controllings**
- Darlegung der Gründe für ein Controlling
 - Was ist Controlling?
 - Wozu dient ein Controlling?
- 10.30 - 12.00 Uhr **Vorstellung von Methoden des laufenden Controllings**
- Informationsbeschaffung
 - Planung
 - Kontrolle
 - Steuerung - Anpassung der Planung
 - Laufendes Controlling im Ackerbau und in der Milchviehhaltung
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 15.30 Uhr **Liquiditätsplanung mit Gewinnvorausschau und Budgetkontrolle** (Gruppenarbeit)
- Erstellen einer Liquiditätsplanung für einen Beispielsbetrieb
 - Ableitung einer Gewinnvorausschau aus der Liquiditätsplanung
- 15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 - 18.00 Uhr Fortsetzung **Liquiditätsplanung mit Gewinnvorausschau ...**
- Budgetkontrolle für verschiedene Zeiträume
 - Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeiten
 - Datenerfassung für ein aussagefähiges Controlling
- 18.00 Uhr Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag **Donnerstag, 08.11.2012**

- 07.30 - 08.00 Uhr Frühstück
- 08.00 - 09.30 Uhr **Jahresabschluss**
- Anforderungen an den Jahresabschluss
 - Vom Gewinn zum Unternehmerergebnis
 - Beurteilung der Ergebnisse unterschiedlicher Rechtsformen
 - Abschlusskennzahlen und deren Aussagewert
- 09.30 - 12.00 Uhr **Betriebszweiganalyse**
- Ziele der Betriebszweiganalyse
 - Notwendige Schritte bei der Betriebszweiganalyse
 - Betriebsindividuelle Inventarliste
 - Betriebszweigauswertung
 - Betriebsvergleich horizontal/vertikal
- 12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 - 16.00 Uhr Fortsetzung: **Betriebszweiganalyse**

- Maschinen- u. Arbeiterledigungskostenkalkulationen
- Arbeiterledigungskosten unterschiedlicher Betriebsgrößen
- Alternativen der Eigenmechanisierung
- Düngungskostenvergleich
- Deckungsbeitragsrechnung nach der Prämienentkopplung

Betriebsplanung - langfristig

- Marktfruchtbaubetrieb - Mehrjahresplanung, Entwicklung der Prämien, Markterlöse und Kosten
- Kalkulationen zum Landkauf
- Milchviehhaltungsbetrieb - Entwicklung der Prämien mit viel und wenig Grünland, des Milchpreises und der Milchmenge

16.00 - 16.15 Uhr Seminarauswertung und Abreise

Modul 10: Aktuelle Agrarrechtsfragen II Rechte und Pflichten der Geschäftsführung

1. Seminartag **Mittwoch, 05.12.2012**

Aktuelle Agrarrechtsfragen II

Ziel: Die Teilnehmer werden mit aktuellen Rechtsprechungen, die für landwirtschaftliche Unternehmen relevant sind, vertraut gemacht.

Methode: Die Veranstaltung wird als Seminar gestaltet. Die Vermittlung von Kenntnissen erfolgt durch Vortrag und moderierten Erfahrungsaustausch und gibt Anleitung für die praktische Arbeit.

09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung des Seminars und Begrüßung

09.15 - 12.00 Uhr **Was bringt die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) für die Bioenergie?**
 - Das neue EEG und seine Änderungen
 - Auswirkungen für die Bioenergie und Perspektiven

12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 15.30 Uhr **Aktuelle Themen**

15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 - 18.00 Uhr Fortsetzung **Aktuelle Themen**

18.00 Uhr Abendessen mit anschließendem Erfahrungsaustausch

2. Seminartag **Donnerstag, 06.12.2012**

Rechte und Pflichten der Geschäftsführung

Ziel: Die Teilnehmer werden mit den Rechten und Pflichten der Geschäftsführung vertraut gemacht. Es wird auf die verschiedenen Rechtsformen landwirtschaftlicher Unternehmen eingegangen und die damit verbundenen Besonderheiten bei der Leitung eines Unternehmens.

Methode: Vortrag mit moderierten Erfahrungsaustausch

07.30 - 08.00 Uhr Frühstück

08.00 - 12.00 Uhr **Geschäftsführungsorgane in der jeweiligen Rechtsform**
 - Grundsätzliche Aufgaben und Pflichten

Vertretungsmacht und Geschäftsführungsbefugnis der Geschäftsführungsorgane - rechtsformspezifische Unterschiede

12.00 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 16.00 Uhr **Abschlussauswertung des BLAk-Intensivkurses für Nachwuchsführungskräfte**

16.00 Uhr Abreise

Brandenburgische Landwirtschaftsakademie (BLAk)

BLAk-Intensivkurs für Nachwuchsführungskräfte landwirtschaftlicher Unternehmen

Organisatorische Hinweise:

- Veranstaltungsort: Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2
14554 Seddiner See
- Zeitraum: 11.01.2012 - 06.12.2012
(Module 1 - 10) Anreise je Modul ab: 08.30 Uhr
Abreise je Modul ca.: 16.00 Uhr
- Finanzierung: Förderung mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg
- Teilnehmerbeitrag: **Brandenburger Zielgruppen laut Richtlinie:** **1.500 €**
(Leiter und Beschäftigte von Unternehmen der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Binnenfischerei des Landes Brandenburg; Berater mit Wohnsitz oder mit 3 zu beratenden Betrieben in Brandenburg)
Vollfinanzierung: **auf Anfrage**
(Betreuer; Sachverständige; Hobbylandwirte; Presse; Dienstleister bzw. Produkthersteller, Ministerien, Ämter für Landwirtschaft und Ämter für ländliche Entwicklung; Landwirtschaftsschulen und Weiterbilder; Vereine wie z. B. Bauernverbände, Landfrauenverbände, Landeskontrollverband, Zuchtverbände; Besamungsstationen)

Unterkunft und Verpflegung:

Am Ort der Veranstaltung gewährleistet. **Bitte nutzen Sie das im Teilnehmerbeitrag enthaltene Angebot der Übernachtung und bleiben Sie am Seminarort. Die Gespräche und der Erfahrungsaustausch am Abend tragen wesentlich zur Vertiefung der Inhalte und somit zum Seminarterfolg bei.**

- Anmeldung: Bis spätestens **17.10.2011**. Auch nach Rückmeldeschluss kann eine Anmeldung nach telefonischer Rücksprache noch möglich sein.
- Sollte die Nachfrage die Teilnehmerkapazität überschreiten, so entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der BLAk.

Tel.: 033205 46635 - Fax: 033205 46636